

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **69 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Walter Gyger wurde 1946 in Rehetobel AR geboren und ist in Saanen BE heimatberechtigt. Seine Studien schloss er mit dem Doktorat für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ab. Er trat 1974 in den Dienst des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten und wurde als Stagiaire in Bern und Teheran eingesetzt. 1976 wurde er in der Ständigen Mission der Schweiz bei den Internationalen Organisationen in Genf und 1980 der Schweizerischen Delegation bei der OECD in Paris zugeteilt. Von 1985 bis Mitte August 1987 war er als Botschaftsrat in Bonn mit den wirtschaftlichen Angelegenheiten betraut.

*

Hans Herold, geboren 1908, war von 1934 bis 1973 Sekretär des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrievereins und in dieser Tätigkeit viel mit schweizerisch-italienischen Belangen beschäftigt.

*

Norbert Kohlhasse war von 1960 bis 1982 für die EG-Kommission in Brüssel, Berlin, Genf und Athen in leitender Funktion tätig. In den vergangenen Jahren sind von ihm in dieser Zeitschrift Beiträge zu literarischen Themen veröffentlicht worden. Buchpublikationen: «Dichtung und politische Moral. Camus und Brecht» (1965); «Einheit in der Vielfalt — Essays zur Europäischen Geschichte, Kultur und Gesellschaft» (Baden-Baden, 1988).

*

Paul Koller ist 1952 in Appenzell geboren. Nach Universitätsstudien in Genf, London und München Aufnahme als Stagiaire in den diplomatischen Dienst der Schweiz. Er ist, nach Stationen in Stockholm und Bagdad, ab 1985 stellvertretender Chef der Sektion

für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten in der Direktion für internationale Organisationen im EDA mit Spezialgebiet «internationale Medienfragen».

*

Daniel Thürer ist Professor an der Universität Zürich für Völkerrecht, Europarecht, Staatsrecht und Verwaltungsrecht. Nach Studien an den Universitäten Zürich, Genf, Cambridge/England (Darwin College) und der Hochschule St. Gallen promovierte er zum Dr. iur. an der Universität Zürich. Von seinen zahlreichen Publikationen seien erwähnt: Das Selbstbestimmungsrecht der Völker (1976), «Soft Law» — Eine neue Form von Völkerrecht? (1985), Widerstandsrecht im Rechtsstaat (1985), Die Rechtsstellung des Ausländers in der Schweiz (1986), Bund und Gemeinden (1986), Familientrennung durch Staatsgrenzen (1986), Die Europäische Menschenrechtskonvention und das schweizerische Verwaltungsverfahren (1986), Die drei traditionellen «Welten» der Bundesverfassung — Aufbruch zu einer vierten «Welt»? (1987), Das Willkürverbot nach Art. 4 BV (1987), Verfassungsrechtliche Situation des Rätoromanischen (1988), Neuere Entwicklungen im Bereich der Europäischen Menschenrechtskonvention (1988), Vorstellungen über die dauernde Neutralität vor dem Ersten Weltkrieg, heute und für die Zukunft (1989).

*

Gerhard Winterberger war Geschäftsführenderes Präsidialmitglied des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrievereins. Der vorliegende Aufsatz beruht auf einem am 24. April 1989 in einem Kreis von Akademikern in Zürich gehaltenen Vortrag.

Elise Guignard, 5022 Rombach, Rombachtäli 52
Dr. rer. publ. HSG Walter B. Gyger, 3003 Bern, Eidg. Departement
für auswärtige Angelegenheiten
Erich Gysling, 8037 Zürich, Hönggerstrasse 138
Prof. Dr. iur. Hans Herold, 8044 Zürich, Zürichbergstrasse 42
Dr. rer. pol. Norbert Kohlhasse, 1822 Chernex, Chemin des Marais
Paul Koller, 3003 Bern, Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Ulrich Pfister, 8008 Zürich, Seehofstrasse 15
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Dr. phil. Heinz F. Schafroth, 2512 Alfermée
Prof. Dr. iur. Daniel Thürer, z. Zt. USA-Cambridge, Harvard Law School
Prof. Dr. phil. Peter Utz, 1007 Lausanne, Chemin des Fleurettes
Dr. rer. pol. Gerhard Winterberger, 8703 Erlenbach, Spitzliweg 27



**Liebe auf den
ersten Löffel:
Sprüngli-Desserts.**

PARADEPLATZ, HAUPTBAHNHOF ZÜRICH, SHOP VILLE,
LÖWENPLATZ, STADELHOFERPLATZ, GLATTZENTRUM,
SC-SPREITENBACH, AIRPORT-SHOPPING KLOTEN